



LIANAS TRELLIS®

Begrünte dreidimensionale Strukturen

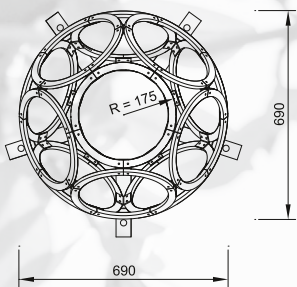
www.lianastrellis.de

PLANUNGSBEISPIELE

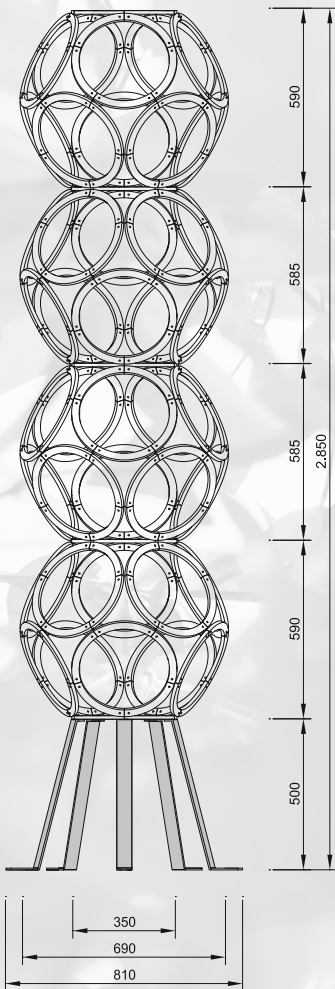
Design: Martino Pezzolla

BUSH 03: Truncated Dodecahedron

Grundriss M 1:25



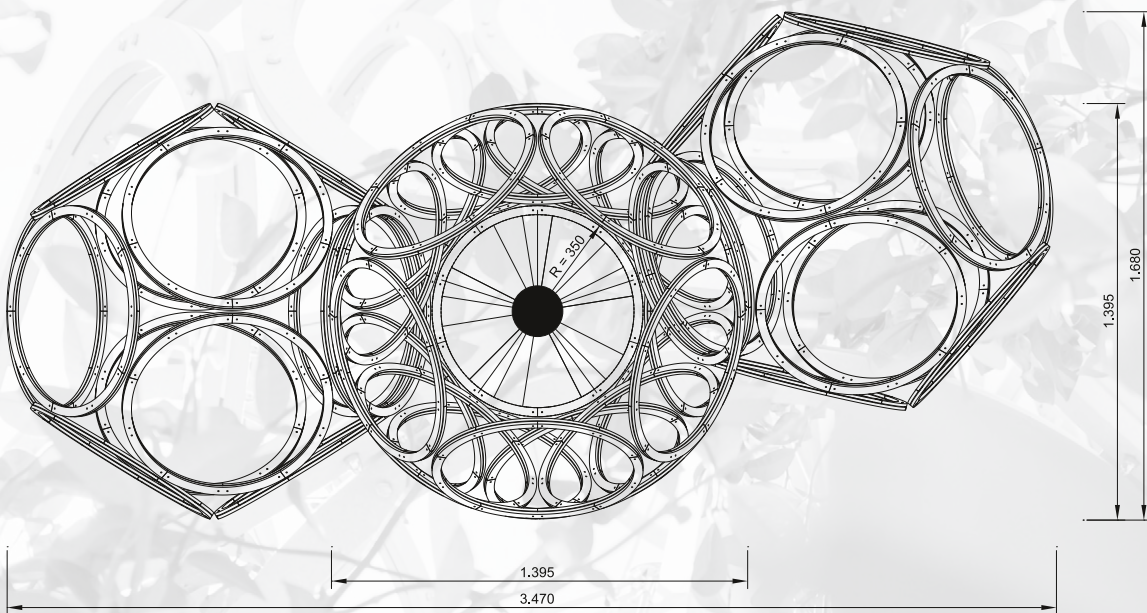
Seitenansicht M 1:25



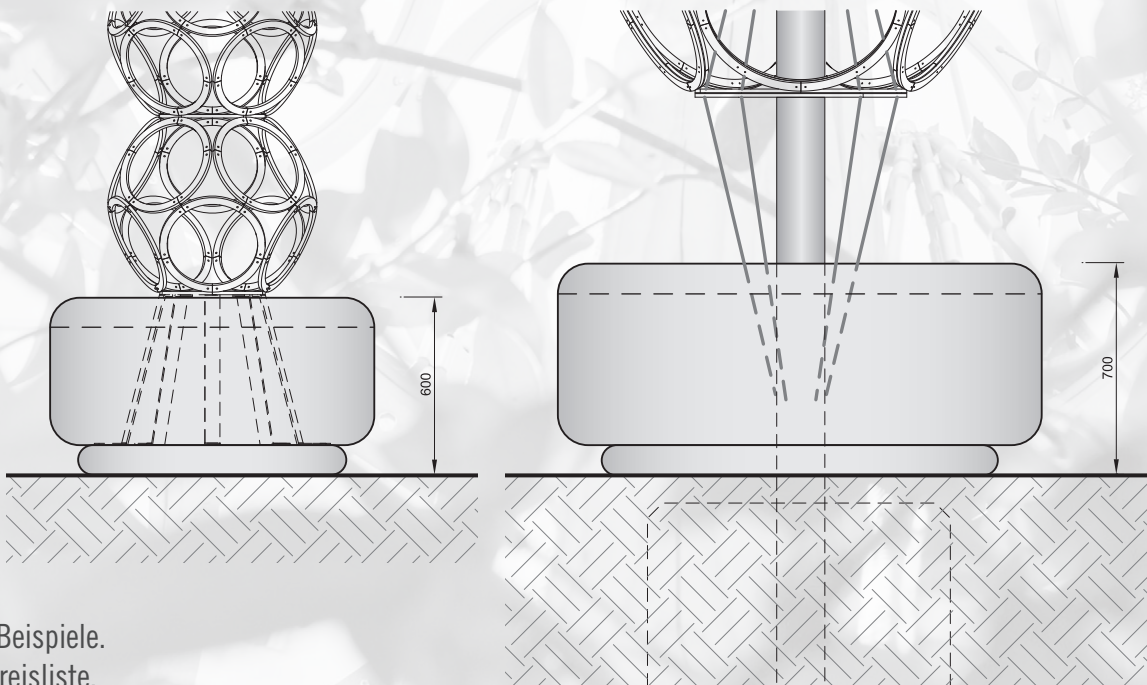
Die hier abgebildeten Raumstrukturen sind exemplarische Beispiele.
Die gesamte Produktpalette entnehmen Sie bitte unserer Preisliste.

TREE 03: Truncated Dodecahedron

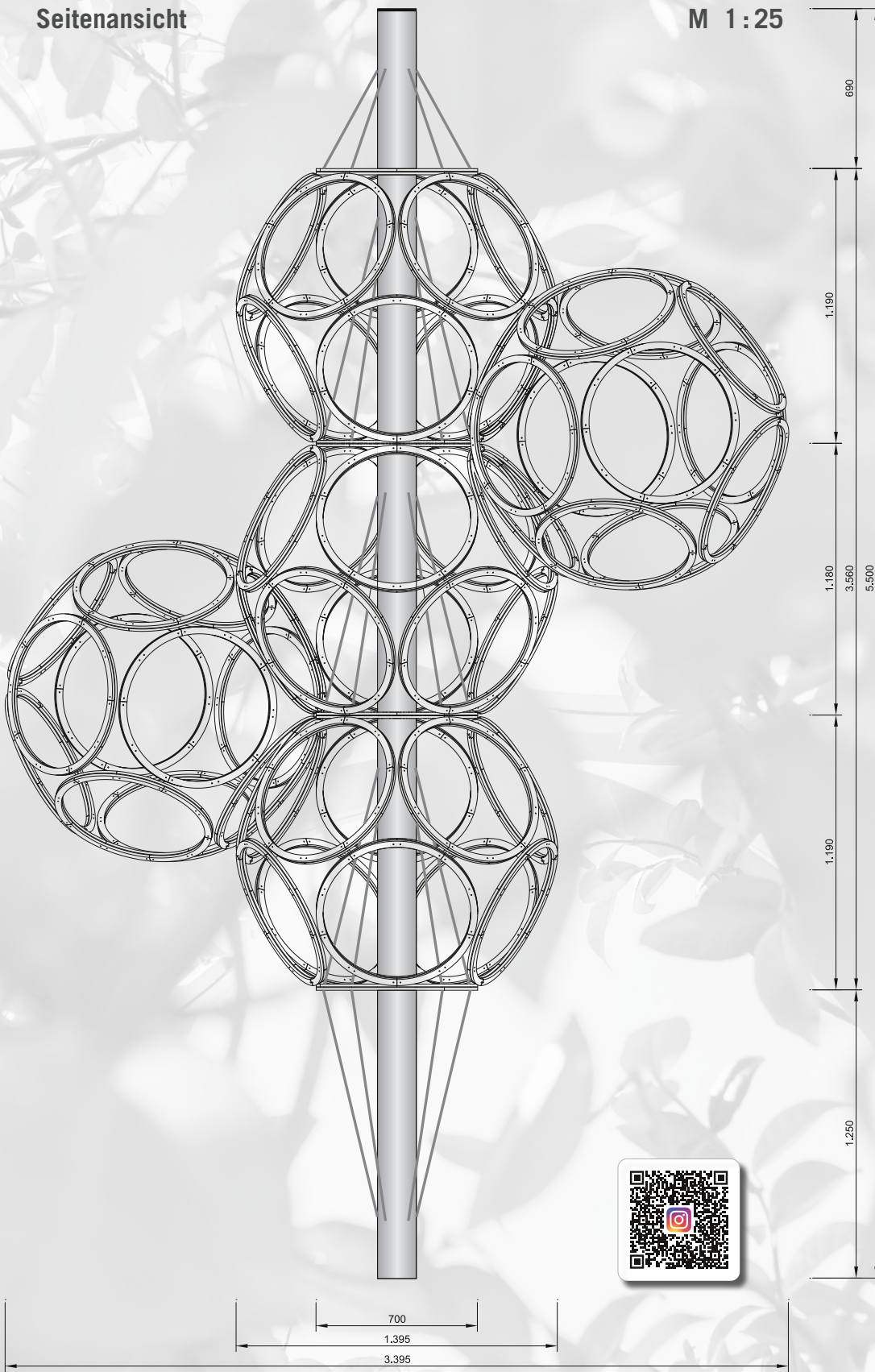
Grundriss M 1:25



Detail Bodenverankerung M 1:25



Seitenansicht M 1:25



LIANAS TRELLIS – städtische Räume mit Leben füllen

LIANAS TRELLIS vereint die Dynamik von Kletterpflanzen (*„Liane“*) mit der Funktion von Spalieren (*engl.: „trellis“*). Lianen überwinden den Lichtmangel am Boden, indem sie an Bäumen oder senkrechten Strukturen emporwachsen – Spaliere dienen den Pflanzen als natürliche Stütze zum Klettern.

Mit LIANAS TRELLIS haben wir das klassische Konzept von Rankgerüsten ganz neu interpretiert. Die filigranen Module schaffen innovative Möglichkeiten dafür, lebendiges Grün in städtische Räume zu integrieren – dies ist besonders dort von Vorteil, wo Straßenbäume aufgrund von Platzmangel oder versiegelten Flächen nur langsam Schatten spenden und zur Verbesserung des Mikroklimas beitragen können.

In diesen neuartigen Strukturen können die Pflanzen in alle Richtungen wachsen. In der Natur konkurrieren Bäume und Kletterpflanzen miteinander, wobei die Kletterpflanze langfristig den Baum überwuchern wird. Ihr schnelles Wachstum kommt den Pflanzen in unseren LIANAS-TRELLIS-Strukturen deutlich sichtbar zugute: Bereits nach zwei bis drei Jahren entsteht ein dichtes, üppig grünes Raumvolumen. Direkt nach der Installation spielt zunächst das hölzerne, dreidimensionale Rankgerüst die Hauptrolle. Nach und nach gewinnen die Kletterpflanzen die Oberhand, verwandeln das Erscheinungsbild der Struktur und füllen die Module. So leisten sie innerhalb weniger Jahre einen signifikanten Beitrag für mehr Grün, Schatten und Lebensqualität im städtischen Raum.

Unsere LIANAS-TRELLIS-Strukturen verändern sich über das Jahr hinweg. Im Frühling und Sommer zeigen sich leuchtend grüne Blätter, bunte Knospen und Blüten. Der Herbst verleiht den Pflanzen durch farblICH wechselnde Blätter eine besondere Atmosphäre. Im Winter wird die Struktur wieder sichtbar – oder bleibt durch immergrüne Pflanzen größtenteils verborgen. So macht jede Jahreszeit die Module zu einem lebendigen, sich stetig wandelnden Erlebnis.



Tag 1



2 Jahre



5 Jahre



Frühling – Sommer



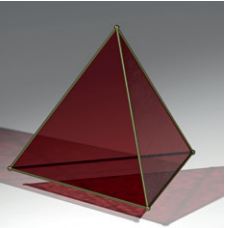
Sommer – Herbst



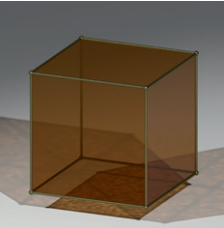
Herbst – Frühling

RAUMSTRUKTUREN – inspiriert durch Geometrie und Natur

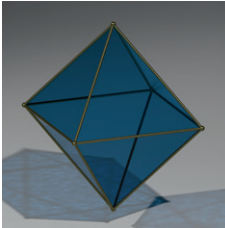
Die Grundlage für unsere Raumstrukturen bilden geometrische Prinzipien, die seit jeher in der Natur ebenso wie in Architektur und Design eine besondere Rolle spielen. Polyeder – regelmäßige Körper mit klaren Flächen und Kanten – eignen sich besonders gut dafür, räumliche Strukturen zu schaffen. Am bekanntesten sind die fünf platonischen Körper:



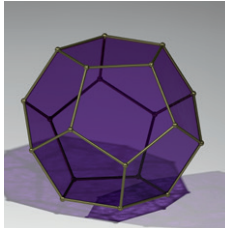
Tetraeder



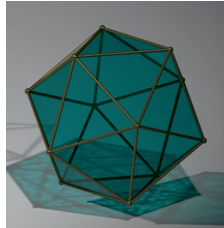
Hexaeder



Oktaeder



Dodekaeder



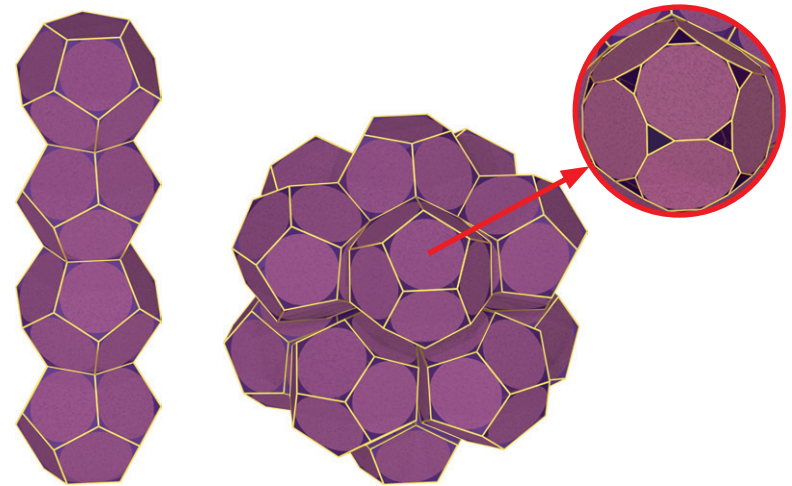
Ikosaeder

© Abbildungen:
Wikimedia Commons

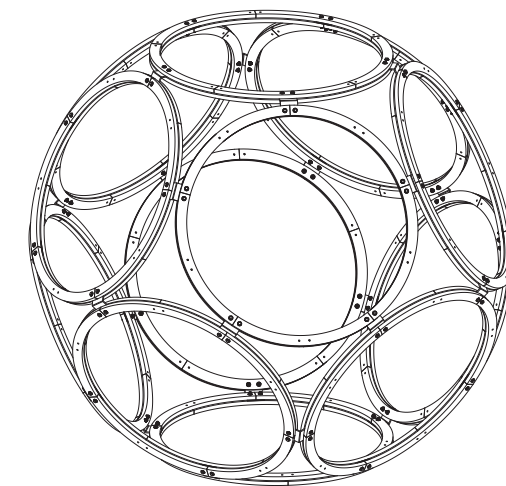
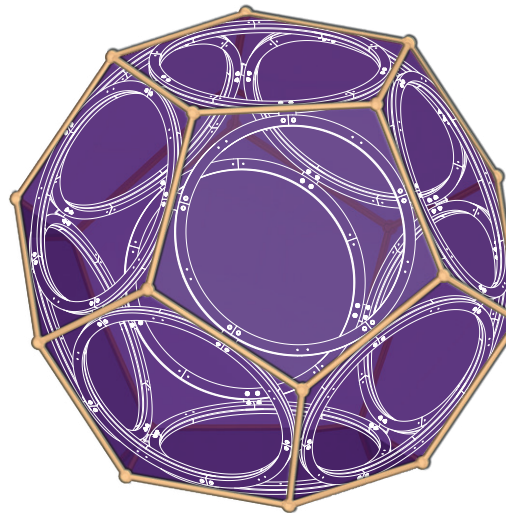
Im Mittelpunkt unseres Designs steht der **Dodekaeder**. Aus Ringen zusammengesetzt, bildet er das Grundgerüst unserer Konstruktionen. Diese Form lässt sich beliebig im Raum kombinieren – sowohl übereinander als auch nebeneinander. So entstehen kompakte, stabile und zugleich ästhetisch wertvolle Raumvolumen, die mit minimalem Materialeinsatz maximale Wirkung erzielen. Dank der **Modularität** dieser Strukturen eröffnen sich vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten:

- **Vertikal:** durch das Hinzufügen weiterer zentraler Module
- **Horizontal:** durch das Anfügen seitlicher Module

Bereits eine Konstruktion mit drei zentralen Modulen kann so bis zu zehn zusätzliche Erweiterungen aufnehmen. So lassen sich vielgestaltige Formen entwickeln, die nicht nur praktisch überzeugen, sondern auch die Schönheit und Vielfalt dieser Raumstrukturen widerspiegeln.



In den obigen Abbildungen sind die Ringe durch Scheiben ersetzt. Werden die Spitzen der Polyeder jeweils in den Ebenen dieser Scheiben abgeschnitten, entstehen sogenannte **Stumpf dodekaeder** (= „Truncated Dodecahedrons“).



PFLANZENEMPFEHLUNGEN – Natur trifft Struktur

Für die Begrünung der **LIANAS-TRELLIS-Strukturen** eignen sich grundsätzlich alle Schling- und Kletterpflanzen. Benötigen einzelne Arten zusätzliche Kletterunterstützung, so können problemlos zusätzliche Seile in die Konstruktion eingezogen werden. Bei den **TREE-Modulen** übernehmen die Abspannseile, mit denen die Module am Mittelmast befestigt sind, zudem die Funktion einer natürlichen Kletterhilfe. Für schnelles Anwachsen und eine üppige Entwicklung empfehlen wir hier einige Pflanzen, die sich in unseren Projekten bewährt haben:

Actinidia arguta ‘Geneva’

- insektenfreundlich
- winterhart
- essbare Früchte



Wuchshöhe: 200–800 cm
Wuchsbreite: 300–400 cm
Blütezeit: März–Mai
Laub: laubabwerfend
Laubfarbe: dunkelgrün
Wurzelsystem: Herzwurzler*
Boden: leicht feucht, gut durchlässig, humos

Clematis ‘Grandiflora’ Alba

- reinweiße Blüte
- starkwüchsig
- Kletterhilfe erforderlich



Wuchshöhe: 500–800 cm
Wuchsbreite: bis zu 400 cm
Blütezeit: Mai
Laub: laubabwerfend
Laubfarbe: hellgrün
Wurzelsystem: Flachwurzler
Boden: humoser Gartenboden

Hydrangea petiolaris

- duftend
- stadtklimafest
- Insektennährgehölz



Wuchshöhe: 600–1.000 cm
Wuchsbreite: 200–400 cm
Blütezeit: Juni–Juli
Laub: laubabwerfend
Laubfarbe: dunkelgrün
Wurzelsystem: Flachwurzler
Boden: frisch bis feucht, durchlässig, nährstoffreich

Jasminum officinalis

- verträgt trockenere Lagen
- schöner Blütenduft
- herrliche Blütenpracht



Wuchshöhe: 500–1.000 cm
Wuchsbreite: 100–200 cm
Blütezeit: Juni–September
Laub: laubabwerfend
Laubfarbe: grün
Wurzelsystem: Flachwurzler
Boden: steinig bis sandig

Lonicera japonica ‘Halliana’

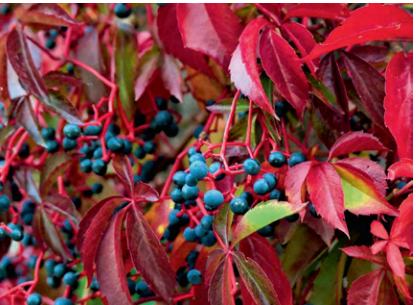
- blüht zweimal im Jahr
- gut frosthart
- Blätter in kräftigem Grün



Wuchshöhe: 300–1.000 cm
Wuchsbreite: 300–600 cm
Blütezeit: Juni–September
Laub: wintergrün
Laubfarbe: mittelgrün
Wurzelsystem: Flachwurzler
Boden: frisch bis feucht, sandig-lehmig bis lehmig

Parthenocissus quinquefolia

- klettert mittels Haftscheiben
- raschwüchsig
- absolut anspruchslos an den Boden



Wuchshöhe: 1.000–1.200 cm
Wuchsbreite: 200–400 cm
Blütezeit: Juni–Juli
Laub: laubabwerfend
Laubfarbe: grün
Herbstfärbung: gelb, orange, rot
Wurzelsystem: Tiefwurzler*
Boden: jeder Gartenboden

* Nicht geeignet für die Verwendung in Pflanzgefäßen.